

Straßenlaternen der N-Ergie

Zum 01.01.2009 erhöhen sich die Preise für den Standardservice, der vom Markt genutzt wird, um ca. 5 %, d. h., dass wie bisher statt 14,00 € pro Lichtpunkt, künftig 14,70 € pro Lichtpunkt im Jahr bezahlt werden müssen.

Die Verwaltung hat für den Standort An der Steige 7-9, ein Angebot für eine Straßenlaterne bei der N-Ergie AG angefordert. Der Gemeinderat stimmt der Anschaffung der Straßenlaterne zu.

Wasser und Abwasserpreise

Laut KAG ist eine Nachkalkulation der Wasser- und Abwasserpreise erforderlich. Nach den Ausführungen von Herrn Schramm (Wirtschaftsprüfer) ist beim Abwasser eine Unterdeckung von 0,37 € vorhanden und beim Wasser 0,45 €. Eine Rücklagenbildung ist nicht erforderlich, da Wasser- und Abwasserpreis sonst höher sein müssten. Der Kalkulationszeitraum soll auf höchstens 2 bis 3 Jahre verkürzt werden. Jetzt wurde seit 8 Jahren keine Kalkulation mehr durchgeführt.

Der Werkausschuss stimmt zu, dass die nächste Kalkulation zum 01.01.2012 durchgeführt werden soll.

Der Gemeinderat erhöht den Abwasserpreis auf 2,37 € und den Wasserpreis auf 2,45 €.

Dem Gemeinderat werden folgende Sachverhalte zur Kenntnis gegeben:

In der Verbandsversammlung vom 09.11.2009 hat die Dillenberggruppe den Wasserpreis für Wassergäste zum 01.01.2010 um rund 26 % auf 0,58 €/Kubikmeter erhöht.

Der Maschinenring Franken GmbH hat die Kosten für den Winterdienst um 3,00 € pro Stunde erhöht.

Beide Preiserhöhungen werden vom Gemeinderat akzeptiert.

Die freiwillige Feuerwehr plant die Anschaffung folgender Artikel:

Beamer	ist im Haushalt vorgesehen
8 Druckluftflaschen	ist nicht im Haushalt vorgesehen
4 Lungenautomaten	ist nicht im Haushalt vorgesehen

Die Kosten für einen Beamer für Schulungen sind zwar im Haushalt abgedeckt, die nun zusätzlich erforderlichen acht zeitgemäßen Druckluftflaschen sowie vier Lungenautomaten hingegen nicht. Die Feuerwehr würde zunächst auf den Deckenumbau für den Beamer samt

Elektrik und Lampen für rund 10 000 Euro verzichten. Mit den freien Mitteln soll indes die Ausrüstung beschafft werden.

Immobilienkauf

Das Gebäude des ehemaligen Edeka-Marktes der Familie Lenz, wurde der Gemeinde zum Kauf angeboten. Der Gemeinderat hat beschlossen, dieses Angebot wahrzunehmen und das Gebäude nebst Grund zu erwerben. Dies wurde bereits notariell in die Wege geleitet.